



Antrag

der Fraktion der CDU

Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung erhalten Bildungskonzept für nachhaltige Entwicklung beibehalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Stellen für die 16 Kreisfachberaterinnen und Fachberater für Natur- und Umwelterziehung zu erhalten. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag bei der Entwicklung und Ausbildung unserer heranwachsenden Kinder und Jugendlichen zur Erlangung ökologischer, ökonomischer und sozialer Kompetenzen.

Begründung:

Noch 2013 hat das Land Schleswig-Holstein Aktionstage im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ durchgeführt und damit den hohen Stellenwert dokumentiert. Während der zurückliegenden UN-Dekade haben sich auch in Schleswig-Holstein viele Akteure im Elementarbereich - in Schule und außerschulischem Bereich - die Umsetzung sehr aktiv voran getrieben. Die Jüngsten unserer Gemeinden müssen bereits im häuslichen Umfeld auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet werden und dabei Umweltbewusstsein sowie Gemein-sinn als Leitfaden nutzen lernen. Die Arbeit der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater leistet eine unschätzbare Pionierarbeit zur Zukunftsfähigkeit von Schleswig-Holstein und unterstützt die weiterhin erforderliche Vernetzung in Kitas, Schule, Hochschule und den außerschulischen Partnern.

Barbara Ostmeier

Heiner Rickers
und Fraktion

Heike Franzen